

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



10. Jahrgang Bad Freienwalde (Oder), den 04.10.2018

Nr. 6

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder), Körperschaft des öffentlichen Rechts, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Ralf Lehmann
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.

	Seite
I. Amtlicher Teil	
1. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2018	2-4
2. Beschlussregister der gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses am 17.07.2018	4
3. Beschlussregister der gefassten Beschlüsse der 37. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 26.7.2018	5-6
4. Beschlussregister der gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 4.9.2018	7
5. Beschlussregister der 38. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2018	7-11
6. Bekanntmachung des Landesamts für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb der Europäischen Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) in Brandenburg von der Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern bei Schönfeld im Landkreis Uckermark bis zur Landesgrenze Sachsen bei Großthiemig im Landkreis Elbe-Elster	11-13

II. <u>Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Bericht des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2018	14-16
2. Sitzungstermine Oktober 2018	16
3. Hinweise auf Veranstaltungen	16-17

I Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Nachfolgend wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2018 bekannt gemacht.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 67 Absatz 5 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dez. 2007 (GVBl. I/07,[Nr.19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 32]).

In die 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihren Anlagen kann jeder Einsicht nehmen.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 und der Nachtragshaushaltsplan liegen in der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung im Zimmer 206 in

16259 Bad Freienwalde (Oder), Karl-Marx-Straße 1

zu den Sprechzeiten

dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
freitags 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Freienwalde (Oder), den 14.09.2018

gez. Lehmann
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher fest- gesetzten Ge- samtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge	20.353.100	695.600	25.500	21.023.200
ordentliche Aufwendungen	20.691.500	694.200	239.800	21.145.900
außerordentliche Erträge	236.200	0	0	236.200
außerordentliche Aufwen- dungen	222.500	0	0	222.500
<u>im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	26.001.600	1.494.000	25.500	27.470.100
die Auszahlungen	27.206.500	1.855.700	468.700	28.593.500
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.968.600	695.600	25.500	19.638.700
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.808.600	694.200	239.800	19.263.000
Einzahlungen aus der Investiti- onstätigkeit	5.533.000	798.400	0	6.331.400
Auszahlungen aus der Investiti- onstätigkeit	7.799.700	1.161.500	228.900	8.732.300
Einzahlungen aus der Finanzie- rungstätigkeit	1.500.0000	0	0	1.500.000
Auszahlungen aus der Finan- zierungstätigkeit	598.200	0	0	598.200
Einzahlungen aus der Auflö- sung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsre- serven	0	0	0	0

§ 2

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Kredite wird nicht verändert.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird nicht verändert.

§ 4

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird von bisher 10.000 Euro auf 10.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird von bisher 50.000 Euro auf 50.000 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird von bisher 10.000 Euro auf 10.000 Euro festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages von bisher 538.400 Euro auf 322.700 Euro und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von bisher 200.000 Euro auf 200.000 Euro festgesetzt.

§ 6
entfällt

§ 7
unverändert

Bad Freienwalde (Oder), den 14.09.2018

gez. Lehmann
Bürgermeister

B E S C H L U S S R E G I S T E R
über die gefassten Beschlüsse
der Sitzung des Hauptausschusses vom 17.07.2018

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 69/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 8, Flurstück 198

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 8, Flurstück 198, belegen hinter Stadtrandsiedlung 25, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B E S C H L U S S R E G I S T E R

über die gefassten Beschlüsse der 37. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 26.07.2018

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 74/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistung LP4 für das Kurtheater

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt für die Generalplanung für das Kurtheater in Bad Freienwalde die Leistungsphasen 4 an das Bauplanungsbüro Zenker in der Frankfurter Straße Ausbau 3, 16259 Bad Freienwalde mit einer Planungssumme von 33.065,34 € zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 15 Stimmen dafür, 3 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 75/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen Teildachsanieierung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenwutzen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 40.198,08 EUR/Brutto an die Hoch- und Tiefbau Neureetz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 76/2018 Beratung und Beschlussfassung über eine überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung gemäß der Festsetzung in § 5 Pkt. 3 der Haushaltssatzung i.V. mit § 70 (1) KVerf des Landes Brandenburg im PSK 57311.521100, GV-Wirtschaft und Tourismus, für Planungsleistungen Umbau Kurmittelhaus, LP 1 - 4 (Rezeption, KG, Brandschutz) in Höhe von 21.898,44 €

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.898,44 € für Planungsleistungen Umbau Kurmittelhaus, LP 1-4 (Rezeption, KG, Brandschutz) Die Deckung erfolgt aus der Inanspruchnahme Rückstellung für ungewisse Verpflichtungen PSK 57101.5494 02.

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 70/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Dienstleistungen für die Straßenreinigung, den Winterdienst, die Reinigung der Bushaltestellen, Regeneinläufe und die Papierkorbentleerung in der Stadt Bad Freienwalde(Oder) und deren Ortsteile

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf Vorschlag des Fachbereiches Tiefbau, der Firma KIS GmbH Eberswalde den Auftrag in Höhe von 667.857,51 €/Jahr incl. 1,2 % Nachlass zu erteilen. Der Auftrag soll für vier Jahre, ab dem 01.11.2018 vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 7 Stimmen dafür, 8 dagegen, 5 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 72/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen – Retentionsfläche Mühlenfließbaue 1. BA

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit der Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und des Fachdienstes Tiefbau, den Auftrag in Höhe von 249.747,56 € an die Fa. Mario Smolinski zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: FA1/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Wahl eines Mitgliedes für den Aufsichtsrat der Bad Freienwalder Tourismus GbmH

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung § 28 (2) 6. Herrn Detlef Malchow als Mitglied des Aufsichtsrates der Bad Freienwalder Tourismus GmbH abzuwählen.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß der Brandenburgischen Kommunalverfassung § 28 (2) 6. Frau Katja Göcke als Mitglied in den Aufsichtsrat der Bad Freienwalder Tourismus GmbH zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 6 dagegen, 2 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 77/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen Dachsanierung des Mehrfamilienhauses Straße der Freundschaft 8-9, 16259 Bad Freienwalde OT Neuenhagen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros Zenker und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 91.636,19 EUR/Brutto an die DABEK GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 78/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen Fassadensanierung des Mehrfamilienhauses Straße der Freundschaft 8-9, 16259 Bad Freienwalde OT Neuenhagen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des Planungsbüros Zenker und des Fachbereichs Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 142.199,00 EUR/Brutto an die Hoch- und Tiefbau Neureetz zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 68/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf einer noch unvermessenen Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 179/2 mit einer Größe von ca. 60m²

Die Stadtverordneten beschließen, das Grundstücks Gemarkung Bralitz, Flur 4, Flurstück 179/2 teilweise, belegen Bergstr., Ecke Alte Bahnhofstr., vom Land Brandenburg (Landesforstverwaltung), Heinrich Mann Alle 107, 14473 Potsdam, zu kaufen.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 71/2018 Beratung und Beschlussfassung über den Tausch der Grundstücke in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2. Flurstücke 220 und 221

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Ankauf des Grundstückes in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2, Flurstücke 8, 9, 220, 222, 223 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH zu.

Abstimmungsergebnis: 19 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B E S C H L U S R E G I S T E R

über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2018

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 81/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf einer Teilfläche von ca. 85m² des Grundstücks Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5, Flurstück 95

Der Hauptausschuss beschließt, eine noch nicht vermessene Teilfläche von ca. 85 m² des Grundstückes Gemarkung Hohenwutzen, Flur 5, Flurstück 95, belegen neben Wilhelminenberg 6 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 82/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/2018 des Hauptausschusses vom 13.03.2018 zum Verkauf des Flurstückes 108 der Flur 4 in der Gemarkung Bad Freienwalde

Der Hauptausschuss beschließt, die Aufhebung des Beschlusses Nr. 24/2018 zum Verkauf des Flurstückes 108 der Flur 4 in der Gemarkung Bad Freienwalde belegen neben Neukietz 16 a

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 83/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 4, Flurstück 108

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Bad Freienwalde, Flur 4, Flurstück 108, belegen neben Neukietz 16, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 89/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1122 und 966 je teilweise

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Grundstücke Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1122 und 966 je teilweise in einer Größe von insgesamt ca. 14 520 m², belegen im Gewerbegebiet Altranft, Birkenstraße zu verkaufen. Die Grundstücke sind für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) entbehrlich

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B E S C H L U S R E G I S T E R

über die gefassten Beschlüsse der 38. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2018

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 70/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Dienstleistungen für die Straßenreinigung, den Winterdienst, die Reinigung der Bushaltestellen, Regeneinläufe und die Papierkorbentleerung in der Stadt Bad Freienwalde(Oder) und deren Ortsteile

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, auf Vorschlag des Fachbereiches Tiefbau, der Firma KIS GmbH Eberswalde den Auftrag in Höhe von 667.857,51 €/Jahr incl. 1,2 % Nachlass zu erteilen. Der Auftrag soll für vier Jahre, ab dem 01.11.2018 vergeben werden.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 7 dagegen, 2 Enthaltungen

Namentliche Abstimmung

<u>Name</u>	<u>Abstimmungsergebnis</u>
Bahr, Uwe	Nein
Bosse, Dieter	Ja
Büchel, Marco	Ja
Dr.Hemm, Hanno	Ja
Dr.Schmook, Reinhard	Nein
Glaetzner, Peter	Enthaltung
Grundmann, Jörg	Ja
Knospe, Sybille	Ja
Lehmann, Ralf	Ja
Lunow, Petra	Nein
Mühlenhaupt, Bettina	Nein
Podoll, Martin	Ja
Rau, Joachim	Ja
Schonert, Udo	Nein
Schröder, Olaf	Ja
Wartenberg, Günter	Nein
Wesner, Vera	Enthaltung
Wieland, Detlef	Nein

Beschluss Nr.: 79/2018 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2018

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 80/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Kredites

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) ermächtigt den Bürgermeister einen Darlehensvertrag in Höhe des in der Haushaltssatzung vom 15.02.2018 festgesetzten Gesamtbetrages (1.500.000 €) gemäß den aktuellen Konditionen aus dem Förderkreditprogramm 208 / Investitionskredite für Kommunen abzuschließen. Das Kommunaldarlehen soll zu folgenden Konditionen aufgenommen werden:

Auszahlungskurs: 100 %
 Laufzeit: 10 Jahre
 Tilgungsfreie Anlaufjahre: 2
 Zinsbindung: 10 Jahre
 Zinssatz: tagesaktueller Zinssatz

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 1 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 88/2018 Beratung und Beschlussfassung über eine außerplanmäßige Auszahlung gemäß der Festsetzung in § 5 Pkt. 3 der Haushaltssatzung i.V.m. § 70 (1) KVerf des Landes Brandenburg für die Vergabe der Anbringung von Raffstores zum Bauvorhaben energetische Sanierung der Erna-und Kurt-Kretschmann-Oberschule in Bad Freienwalde (Oder)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 11.000 € /Brutto für die Vergabe der Anbringung von Raffstores zum Bauvorhaben energetische Sanierung der Erna-und Kurt-Kretschmann-Oberschule in Bad Freienwalde

(PSK 21601.096101.203). Die Deckung erfolgt aus nicht verwendeten Mitteln der Maßnahme Straßenbegleitender Radweg zwischen Bad Freienwalde und Falkenberg -Tortz (PSK 54101.096100.141).

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 84/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Anbringung von Raffsors zum Bauvorhaben energetische Sanierung Erna-und-Kurt-Kretschmann-Oberschule in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und dem Fachbereich Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 43.515,92 EUR/Brutto an die Firma Zachow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 85/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen: Neubau Städtische Feuerwehr und Rettungswache, Wriezener Str.78, 16259 Bad Freienwalde - LOS 9 Schlosserarbeiten

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und dem Fachbereich Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 112.664,56 EUR/Brutto an die Firma KNE Metallbau Rehmann GmbH aus Trebbin zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 86/2018 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen: Neubau Städtische Feuerwehr und Rettungswache, Wriezener Str.78, 16259 Bad Freienwalde - LOS 13 Trockenbauarbeiten

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt, mit Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und dem Fachbereich Gebäudeverwaltung- und Hochbau, den Auftrag in Höhe von 130.196,01 EUR/Brutto an die Firma Trockenbau Lübben GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 119/2016 1. Ergänzung Beratung und Beschlussfassung zur Berufung von Mitgliedern für die Lenkungsgruppe zur Steuerung und Umsetzung der auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption

Die Stadtverordnetenversammlung beruft folgende Mitglieder für die Lenkungsgruppe zur Erarbeitung der auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption:

1 noch zu benennender Vertreter der Verwaltung

Herrn Andreas Hensel Geschäftsführer der Tourismus GmbH,

2 Vertreter der Fachklinik (Herrn Frank Schmidt, Herrn Reinhard Rabbe) Herrn Andreas Unterberger, Vertreter der Hotellerie/Beherbergungsbetriebe,

Herrn René Bosse, Vertreter der Gastronomie,

Frau Herrmann-Schwab, Badeärztin, Vertreterin der gesundheitstouristischen Infrastruktur, 1 noch zu benennender Vertreter des Kulturbereiches

2 Vertreter des Kurstadtdialogs (Dennis Ferch, Frau Jeanette Butschke)

2 Stadtverordnete, Herrn Peter Glaetzner, Herrn Joachim Rau als Ausschussvorsitzende Frau Dr. Gudrun Zander als langjährige medizinische erfahrene Beraterin)

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 90/2018 Beratung und Beschlussfassung über die aktive Einbringung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) in die Festlichkeiten zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane „fontane.200“ im Jahr 2019

Die Stadtverordnetenversammlung Bad Freienwalde (Oder) beschließt, dass sich die Stadt aktiv in den Festlichkeiten zum 200. Geburtstag von Theodor Fontane „fontane.200“ im Jahr 2019 einbringt.

Die Koordinierung zu den Aktivitäten der Stadt übernimmt die Tourismus GmbH.

Zur Finanzierung der Aktivitäten stellt die Stadt Bad Freienwalde einen Zuschuss in Höhe von 45.500 EUR zur Verfügung.

Die Verwaltung wird beauftragt von den finanziellen Mitteln im Nachtragshaushalt 2018 eine Summe in Höhe von 15.000,- EUR und im Haushalt 2019 in Höhe von 33.500,- zu berücksichtigen.

Die Zuschüsse sollen wie folgt erteilt werden:

Eigenanteil der Stadt Bad Freienwalde zur Förderung von Kulturland Brandenburg in 2018	33.000,- EUR, davon 10.000,- EUR
Fontane Grundschule (div. schulische Veranstaltungen Auch in Kooperation mit anderen Schulen)	3.000,- EUR
Albert-Heyde Stiftung (Ausstellung zu Bad Freienwalder Literatur Im Oderlandmuseum)	3.000,- EUR
Tourismus GmbH (Druckerzeugnisse, Werbematerial)	6.000,- EUR, davon 3.000,- in 2018
Arbeitskreis Freunde des Fontanehauses 2018 (Buch zum Fontanehaus)	2.000,- EUR, davon 2.000,- EUR in 2018
Oberbarnimer Kulturverein (Kurfürstentafel, Lesungen im Rahmen von Foyergesprächen)	3.000,- EUR
Stephanus Werkstätten (Schaffung von „Holzfontanefiguren“)	500,- EUR

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 87/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Leasingvertrages für Multifunktions-Kopier- und Drucktechnik

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma Trepke Service GmbH aus Eberswalde den Zuschlag für den Leasingvertrag über 48 Monate für die Druck- und Kopiertechnik für zehn Geräte für das Rathaus, die Stadt- und Kreisbibliothek, die Oberschule sowie die drei Grundschulen in Höhe von 70.143,36€ über 48 Monate bzw. 1461,32€ pro Monat zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

Beschluss Nr.: 91/2018 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe eines Leasingvertrages für PCs, Notebooks und Peripheriegeräte (Monitore, Eingabegeräte) für den Einsatz im Rathaus und der Bibliothek

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Firma avado Systems den Zuschlag für den Leasingvertrag über 36 Monate zu einer Gesamtsumme über 36 Monate i.H.v. 39.497,59 € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

Beschluss Nr.: 89/2018 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstückes Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1122 und 966 je teilweise

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Grundstücke Gemarkung Altranft, Flur 3, Flurstück 1122 und 966 je teilweise in einer Größe von insgesamt ca. 14 520 m², belegen im Gewerbegebiet Altranft, Birkenstraße, zu verkaufen.

Die Grundstücke sind für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) entbehrlich.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Bekanntmachung des Landesamts für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb der Europäischen Gas-Anbindungsleitung (EUGAL) in Brandenburg von der Landesgrenze Mecklenburg-Vorpommern bei Schönfeld im Landkreis Uckermark bis zur Landesgrenze Sachsen bei Großthiemig im Landkreis Elbe-Elster

Mit Planfeststellungsbeschluss des Landesamts für Bergbau, Geologie und Rohstoffe vom 17.08.2018 - Az. 27.1-1-32 - ist der Plan für Errichtung und Betrieb der EUGAL im Abschnitt Brandenburg festgestellt worden.

Auszug aus dem verfügenden Teil des Planfeststellungsbeschlusses:

Gem. § 43 S. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 07.07.2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 6 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808; 2018 I 472) i.V.m. Anlage 1 Nr. 19.2.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.09.2017 (BGBl. I S. 3370), wird der Plan der gemeinsam handelnden Vorhabenträger GASCADE Gastransport GmbH, Fluxys Deutschland GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH und ONTRAS Gastransport GmbH für die Errichtung und den Betrieb der Erdgasfernleitung EUGAL (Europäische Gas-Anbindungsleitung), Abschnitt Brandenburg, nach Maßgabe dieses Beschlusses mit den sich aus diesem Beschluss ergebenden Änderungen, Ergänzungen, Anordnungen und Vorbehalten festgestellt.

Der Plan ist nach Maßgabe der unter **II.** aufgeführten Planunterlagen auszuführen, soweit sich aus diesem Beschluss keine Änderungen, Ergänzungen, Nebenbestimmungen oder Vorbehalte ergeben.

Einer Übertragung der Verpflichtung der Vorhabenträger zur Durchführung und Pflege der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen gemäß Maßnahmenblättern E-ODT01, Teilflächen 1-3, E-ODT02, Teilflächen 1 u. 2, E-ODT03, E-BAL01, E-BAL02, E-OHS01, E-OHS02, Teilflächen 1-9, E-LBH01, E-LBH04, Teilflächen 1-2, E-MPN01, Teilflächen 1-13 des Landschaftspflegerischen Begleitplans mit befreiender Wirkung auf die gem. § 4 FPV anerkannte Flächenagentur Brandenburg nach Maßgabe der Regelungen im Vertrag zwischen der Flächenagentur Brandenburg GmbH und der GASCADE Gastransport GmbH vom 25.07.2018 wird zugestimmt.

Dieser Beschluss wirkt auch für und gegen etwaige Rechtsnachfolger der Vorhabenträger.

Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen, insbesondere der Verlegung einer 20 kV-Freileitung im Bereich SP 92 auf einer Länge von 120 m, im Hinblick auf alle berührten öffentlichen Belange festgestellt. Der Planfeststellungsbeschluss konzentriert alle für das Vorhaben erforderlichen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen.

Hinweise zum Planfeststellungsbeschluss:

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen von Vereinigungen entschieden worden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Klage beim Oberverwaltungsgericht Berlin-Brandenburg, Hardenbergstraße 31, 10623 Berlin, erhoben werden.

Der Kläger hat innerhalb einer Frist von sechs Wochen die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben (§ 43e Abs. 3 S. 1 EnWG).

Die Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung (§ 43e Abs. 1 S. 1 EnWG). Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Klage gegen einen Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 S. 1 VwGO kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses gestellt und begründet werden (§ 43e Abs. 1 S. 2 EnWG).

Hinweise zur Auslegung:

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in den nachstehend aufgeführten Gemeinden ab dem 17.10.2018 bis zum 30.10.2018 während der Dienststunden zur Einsicht aus:

Amt Brüssow (Uckermark)
Amt Gramzow
Stadt Angermünde
Amt Oder-Welse
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Stadt Wriezen
Amt Barnim-Oderbruch
Amt Märkische Schweiz
Stadt Strausberg
Stadt Müncheberg
Gemeinde Steinhöfel
Gemeinde Grünheide (Mark)
Amt Spreenhagen
Gemeinde Heidensee
Gemeinde Bestensee

Stadt Königs Wusterhausen
Amt Schenkenländchen
Stadt Mittenwalde
Stadt Baruth/Mark
Amt Unterspreewald
Stadt Luckau
Gemeinde Heideblick
Stadt Sonnewalde
Amt Kleine Elster (Niederlausitz)
Stadt Finsterwalde
Amt Elsterland
Amt Plessa
Stadt Lauchhammer
Amt Schradenland.

Der Planfeststellungsbeschluss nebst festgestelltem Plan kann mit Beginn der Auslegung zusätzlich auch im Internet über www.lbgr.brandenburg.de (Hauptmenü: Genehmigungsverfahren / Planfeststellungsverfahren) aufgerufen werden. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Der Beschluss wurde den Vorhabenträgern zugestellt. Da außer an die Vorhabenträger mehr als 50 Zustellungen an diejenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und an Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, erforderlich gewesen wären, werden diese Zustellungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Im Auftrag

gez. Zinecker

II Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtverordnetenversammlung am 13.09.2018 zu den vom Vorsitz der SVV gewünschten Themen:

1. Neubau Feuerwehrhaus, Projekt-Nr. 509:
 - Bis Jahresende 2018 wird Rohbau der Fahrzeughalle 1 abgeschlossen inkl. Dachdeckung, Fenster, Türen, Elektroinstallation, Außenputz und Beginn HLS-Arbeiten
 - Ab Jahresbeginn 2019 erfolgt Dachdeckung Fahrzeughalle 2, Innenausbau Elektro, HLS, Putz, Trockenbau, Fliesen, Maler
 - Bis 35.KW 2019 werden die Außenanlagen fertiggestellt
 - Inkl. 4 Wochen Reserve soll 40./41.KW 2019 Inbetriebnahme erfolgen

2. Vereins- und Veranstaltungshaus Kurtheater, Projekt-Nr. 610:
 - Der Auftrag zur Erarbeitung der Genehmigungsplanung für die Einreichung des Bauantrages wurde am 05.09.2018 erteilt
 - Die Leitlinien für das kultur-touristische Konzept wurden der Verwaltung am 10.09.2018 vorgestellt und sollen in der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe zur Kurortentwicklung präsentiert werden
 - In der SVV am 25.10.2018 bzw. 06.12.2018 ist die Vorstellung und Beratung vorgesehen
 - Der Förderantrag wird danach umgehend bei der ILB gestellt
 - Beim Bundeswettbewerb „Europäische Stadt: Wandel & Werte – Erfolgreiche Entwicklung aus dem Bestand“ wurde ein entsprechender Wettbewerbsbeitrag eingereicht, der Titel lautet: „Das Kurtheater in Bad Freienwalde – Theaterkur für eine historische Spielstätte, gebautes und gelebtes Erbe“

3. Planungsstand Umnutzung Postgebäude, Projekt-Nr. 611:
 - Überarbeitung Raumprogramm durch Stephanus Stiftung ist erfolgt
 - Nächste Planungsabstimmung findet am 12.10.2018 statt
 - Die Überarbeitung der Kostenschätzung erfolgt bis Mitte 11/2018
 - Der Zeitplan für Entwurfsplanung und Bauantrag wird bis 11/2018 erstellt
 - Die Vorstellung der Entwurfsplanung soll in der SVV Anfang 2019 erfolgen

4. Planungsstand Umnutzung Bahnhofsgebäude, 1. BA, Projekt-Nr. 612
 - Die Baugenehmigung vom LK MOL ist am 29.08.2018 eingetroffen, beantragt im November 2017 nach langer Abstimmung zwischen BOA, Stadt und Eisenbahnbundesamt
 - Weitere Bedingungen und Auflagen wurden erteilt (ca. 46), darunter auch ein restauratorisches Gutachten
 - 1.BA beinhaltet die sozialen Einrichtungen als Eltern-Kind-Zentrum und Selbsthilfekontaktstelle
 - Ausführungsplanungen erarbeiten bis 28.09.2018
 - Ausschreibungen durchführen bis 26.10.2018
 - Auftragsvergaben durch Beschlüsse SVV bis 06.12.2018
 - Bauleistungen ab 07.01.2019 bis 04.10.2019

5. Grundhafter Ausbau Berliner Straße, Projekt-Nr. 137

- Es ist zu erkennen, dass die Arbeiten am 1. Teilabschnitt (TA) nicht bis Ende 2018 abgeschlossen sein werden, sondern voraussichtlich bis zur 12. KW 2019 dauern (Zeitraum geplanter Winterpause)
- Der AN schlägt vor, die Bauphasen im 1. Teilabschnitt zu verschieben und zu verschachteln. Somit sollen die nördliche Straßenseite bis Asphaltbinderschicht hergestellt und die Freigabe als Notfahrspur erfolgen sowie die Gestaltung Nebenanlagen auf der nördlichen Straßenseite abgeschlossen werden. Dem Vorschlag wurde stattgegeben.
- Die benutzungsfähige Herstellung der nördlichen Fahrspur und die Nutzung beider Fahrspuren im Winter haben Vorrang.
- Der Ablaufplan ist rückwirkend entsprechend dem Baufortschritt zu aktualisieren.
- Die Stadt fordert weiterhin die Aufstellung einer Ampel für die Regelung der Verkehrsführung außerhalb der täglichen Bauzeit von 17.00 - 6.30 Uhr.
- Das Angebot für die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes liegt der Stadt vor und wurde beauftragt.
- Ergibt sich eine technisch machbare Lösung, wird der AN aufgefordert, die Kosten für das Konzept und für die Lösung zu benennen. Als Termin wurde der 02.10.2018 festgelegt

6. Standortentwicklung „Waldstadt“

- Es besteht noch keine prinzipielle Einigung über die Bedingungen der Projektrealisierung
- Für September 2018 sind weitere Gespräche zu den Aufgaben und Zusammenarbeitsmöglichkeiten geplant
- Der Vertragsentwurf entspricht nicht den Vorstellungen der Erwerber. Nicht alle Bedingungen der Zusammenarbeit sind für den Erwerber akzeptierbar, insbesondere: harte Fristen für die Fertigstellung der Projektdokumentation, für den Baubeginn und für die Fertigstellung.
- Zunächst sollen die grundlegenden Vertragsbedingungen verhandelt werden, um sie im Grundstückskaufvertrag oder in einem Letter of Intent festzuhalten.

7. Umbau Kurmittelhaus

- Am 01.08.2018 gab es die grundsätzliche Abstimmung mit der Denkmalbehörde zu den Umbaumaßnahmen mit Zustimmung zum neuen Innenarchitekturkonzept mit Unterdeckenkonstruktion und akzentuierter Beleuchtung im KG, Einbau Empfangstresen und Sitzgruppen im EG sowie neuen Bodenbelägen, Wandgestaltung mit Bildmotiven und Schrift im KG und EG
- Problematisch bleiben die Bewertung des Brandschutzes und die mögliche Erüchtigung des zweiten baulichen Rettungsweges für das 1. OG
- Erst mit Vorlage des Brandschutzkonzeptes und des Prüfberichtes kann der Bauantrag gestellt werden
- Die Beauftragung für das Betriebskonzept und die Wirtschaftsprognose ist erfolgt und am 20.08.2018 fand die Auftaktberatung statt
- Der Förderantrag soll erst nach Vorlage der vorgenannten Unterlagen gestellt werden
- Beim Ortstermin des LFB am 13.11.2018 soll das Konzept präsentiert werden

8. Pension Villa Luisenhof

- Der Prüfbericht vom 09.07.2018 schließt mit der Aussage ab, dass die Gesamtkosten mit 3.143.825,00 Euro anzusetzen sind. Davon können 2.821.040,95 Euro als förderfähige Baukosten (nicht Förderbetrag!!) angesetzt werden.
- Nunmehr steht die Ermittlung und Festlegung des möglichen Förderbetrages an. Die dazu notwendigen Informationen wurden vom Eigentümer mit E-Mail am 24.07.2018 abgefordert.
- Mit E-Mail vom 06.08.2018 wurden dem Eigentümer auf seine Nachfragen weitere Erläuterungen gegeben.
- Der Entwurf der Kostenerstattungsberechnung und des möglichen Förderanteils liegt seit 16.08.2018 zur Abstimmung vor
- Das Finanzierungsmodell weist gegenwärtig eine Deckungslücke aus und erfordert eine weitaus höhere Städtebauförderung als bisher angenommen
- Am 20.09.2018 soll dem LBV die Gesamtproblematik und der erhöhte Förderbedarf offengelegt und erörtert werden
- Weitere Informationen können nur im nichtöffentlichen Teil gegeben werden

Sitzungstermine Oktober 2018

08.10.2018	Bau- und Vergabeausschuss
09.10.2018	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
10.10.2018	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
12.10.2018	Ausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt
16.10.2018	Hauptausschuss
25.10.2018	Stadtverordnetenversammlung

Hinweis auf Veranstaltungen

Veranstaltungen im Filmtheater Bad Freienwalde

13.10.2018, 19:30 Uhr
Wolle auf Asphalt - Das Experiment Trabant
Ein neuer Film des in Bad Freienwalde lebenden Autors und Regisseur Eberhard Görner.

26.10.2018, 19:00 Uhr
27.10.2018, 19:00 Uhr
28.10.2018, 16:00 Uhr
SING, BABY SING - Sonne, Meer und 1000 Schlager

09.11.2018, 19:30 Uhr
Lilo Wanders - Endlich 60- Gaga, Geil & Gierig!

Veranstaltungen Konzerthalle Bad Freienwalde

7.10.2018, 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert 70 Jahre Mandolinenorchester und Handwerker Männerchor

21.10.2018, 16.00 Uhr
Gunther Emmerlich – singt, swingt und liest

4.11.2018, 15.00 Uhr - Dirk Michaelis - Livekonzert

